

Himmel und Hölle

Bereit machen zum Start für den Flug zwischen Himmel und Abgrund! Einzige Bedingung vorm Abheben: „Bitte das Rauchen einstellen, damit der ungeborene Gothic-Nachwuchs von Anubiz-Sängerin Carolin Ehrlichmann keinen Schaden davon trägt“, begrüßt KFZ-Leiter Thilo Heß das Mucher Publikum.

Dort können Freunde und Bekannte von Anubiz die Tracks des Albums „17“ live und in schwarz-weiß in sich aufzusaugen. Es gibt aber auch Anubiz-Tombolagewinne, die die Merchandise-Palette einmal rauf und runter abgrasen, 50 Liter Freibier und die neue CD zum Vorzugspreis, bevor sie ab dem 3. Oktober im Plattenladen liegt. Die siebenköpfige Band (Baby mitgerechnet) mit Mucher Wurzeln gibt es schon seit sechs Jahren. Jedoch ist „17“ durch das Bäumchen-wechsel-dich-Spiel im Besetzungskarussell die erste gemeinsame Platte. Im Line-up von Anfang an festgebissen haben sich Gitarrist Michael Eichhorn, Keyboarder Jörg Mohr und Düstersänger und Gitarrist Jörg Erkelenz. Die Besetzung zu komplettieren nun Carolin Ehrlichmann am Mikro, Alex Becker hinterm Schlagzeug und Daniel Fleckhaus ackert am Bass. In ihren allesamt schmerzefüllten Songs mit deutschen Texten, die bezeichnenderweise „ein letztes Mal“, „Abschied“ und „Auch Engel weinen“ heißen, prallen Welten aufeinander. Carolin mit ihrer engelsgleichen glaskla-



Engelsstimme Carolin Ehrlichmann BILD: CK

re Opernstimme gepaart mit tiefmelancholischen langsamen Melodien wandelt leichtfüßig über den Wolken. Dagegen rast Jörg mit seinem dämonisch-beschwörenden Raunen und aggressiven Brüllen in Kombinationen mit bedrohlich krachender Musik schnurstracks Richtung heißen Erdkern. Sie leisten sich ein stimmliches Tauziehen, bei dem es keinen Verlierer gibt. Anubiz' Musik profitiert von den widersprüchlich bis unvereinbar scheinenden Gesangsstimmen. Dadurch entsteht eine ganz besondere Stilmischung aus Gothic und Metall, wo Melancholie auf Aggression trifft. Diese Kreuzung im Within-Temptation-Stil lässt sich gut hören, darüber hinaus das eigene lange Haupthaar problemlos im Takt mitschwingen.

CLAUDIA KÖNSGEN